

Regelgruppen-Plus (jungenspäd. Wohngruppen mit Modulsystem)

Aufgabenstellung

Unsere drei Regelgruppen-Plus (Ahorn, Buche, Lärche) sind ein jungenspädagogisches Angebot der stationären Jugendhilfe Aprath und bieten je acht Jungen einen stabilen und verbindlichen pädagogischen Rahmen auf dem Gelände der Bergischen Diakonie.

Die Betreuung in der Gruppe baut auf einem Regelangebot auf und wird im Rahmen der Hilfeplanung durch individuell vereinbarte Module ergänzt. Diese entsprechen dem jeweiligen Förderbedarf des Kindes und seiner Familie.

Die Herkunftsfamilie wird umfänglich entlastet, bleibt aber in der Regel der emotionale Bezugspunkt des Kindes/Jugendlichen.

Indikationsbereich

- Voraussetzung nach § 27, § 34 und § 35a KJHG
- bei Aufnahme erhöhter pädagogischer Betreuungs- und Förderbedarf aufgrund hoher Problembelastung im Herkunftsmilieu und/oder vielfältiger, gravierender Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsstörungen
- voraussichtlich mittel- bis langfristig Familien ersetzendes Lebensfeld und stabilisierendes Beziehungsangebot erforderlich
- Minimalkonsens mit der Herkunftsfamilie
- Aufnahmealter 6 - 11 Jahre

Ziele

- Entlastung des Kindes/Jugendlichen und seiner Herkunftsfamilie, Verbesserung der Beziehungen zur Herkunftsfamilie
- Stärkung insbesondere der personalen, sozial-emotionalen und lebenspraktischen Kompetenz
- Perspektivklärung, wenn möglich Rückführung in das familiäre System

Methoden

- überschaubarer, klar strukturierter Rahmen im Gruppenalltag
- Erziehung durch Beziehung und gemeinsame Alltagsbewältigung
- vielfältige gruppen- und erlebnispädagogische Freizeitaktivitäten
- Individuelle, bedarfsorientierte Ausgestaltung und Flexibilität der Betreuungsdichte durch das Modulsystem.
- alters- und entwicklungsgerechte Beteiligungsmöglichkeiten bei Entscheidungen und Absprachen im Gruppenalltag
- regelmäßige Elterngespräche zur Absicherung der Kooperation und nach Absprache, bspw. zur Vorbereitung der Rückführung
- bei Bedarf: Beratungsgespräche durch Familientherapeuten/-innen
- enge Kooperation mit der Ev. Förderschule - Förderschwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung - auf dem Gelände

Ansprechpartner

- Arne Heuermann - Fachleitung
- Matthias Tertel – Anfragekoordination

nur Jungen

*die individuellen Module im Überblick:
„Kennenlernen, Orientieren, Ankommen“
„Emotionale Stabilität“
„Soziale Kompetenz“
„Alltagskompetenz und Orientierung im Lebensumfeld“
„Klärung und Stabilisierung im Familiensystem“
„Schulbegleitung“*

hoher pädagogischer Betreuungs- und Förderbedarf bei Aufnahme

stabilisierendes Beziehungsangebot

Entlastung

Kompetenzen stärken

Perspektivklärung

Struktur und Beziehung

Partizipation

Elternarbeit

Ev. Förderschule

Jugendhilfe Aprath
Oberdüsseler Weg 82
42113 Wuppertal
Fon 0202 720535
Fax 0202 723624
E-Mail: kjhv@bergische-diakonie.de